KURPARK-RESIDENZ **BAD SALZSCHLIRF**

Unser Magazin

AUS DER RESIDENZ

20 Jahre Kurparkresidenz

DIE INCURA-GRUPPE STELLT VOR

Senioren-Residenz Sankt Johannes

RATGEBER

Was ist das Besondere an Facebook, Instagram & Co.?

Social Media

Instagram & Facebook

Inzwischen gehören die sozialen Medien auch für die INCURA Gruppe zum digitalen Alltag. Folgt uns auf Instagram & Facebook.

INCURA®

WIR BEI FACEBOOK UND INSTAGRAM

Ob Silvester, Hofkonzert oder Tiergartenausflug: Bei den Senioren-Residenzen unserer Gruppe ist immer viel los – und darüber berichten wir auch im Internet. Auf unserer Website finden Sie einen umfangreichen Aktuelles-Bereich, der mehrmals die Woche fast wie eine eigene kleine Zeitung über die neuesten Ereignisse bei INCURA berichtet.

Zugleich sind wir auch bei den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram mit dabei und zeigen dort mit Fotos und Textbeiträgen, wie gut es sich bei INCURA wohnen und arbeiten lässt. Klicken Sie doch auch mal rein, schenken Sie uns ein „Daumen-hoch“ und empfehlen Sie uns gerne an Freunde, Verwandte und Bekannte weiter!

IMPRESSUM

Herausgeber:
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4–8 · 50667 Köln
Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
www.incura.de

Geschäftsführer: Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Mittelstraße 29 · 36037 Fulda
Tel. 0661 296968-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
JD Druck GmbH
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen: gettyimages.de

Liebe Leser(innen),

die grauen Wintertage haben sich nun verabschiedet und wir freuen uns über den Frühling. Gerne informieren wir Sie über eine Veränderung im Leitungsteam: Frau Kriegelstein übernimmt die Stelle der Einrichtungsleitung.

Der Frühling steht für uns immer für etwas Neues. Es werden neue Türen geöffnet, andere wieder geschlossen und Veränderungen liegen in der Luft. So kann der Frühling nur Schönes und Gutes sein. Es zeigen sich wieder zarte Knospen an den Bäumen und die ersten Blumen strecken ihre Köpfe ins Licht. Das Leben erwacht aus dem langen Winterschlaf. Auch in der Literatur steht der Frühling für das Aufkeimen von etwas Neuem. Es gibt keine Jahreszeit, über die mehr gedichtet wurde, und wunderschöne Lieder entstanden, wie über den Frühling:

- Jetzt fängt das schöne Frühjahr an
- Frühling lässt sein blaues Band
- Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder
- Nun will der Lenz uns grüßen

Die vielen Vögel singen und zwitschern uns ihre schönen Lieder und es ist eine Wohltat, ihren klaren und zarten Stimmchen zu lauschen. Der Himmel erstrahlt in einem wunderschönen Blau und die Sonne öffnet unsere Herzen. Gemeinsam schöpfen wir neue Kraft, Energie und Hoffnung.

Und damit wünschen wir Ihnen einen wunderschönen Frühling, fröhliche und besinnliche Stunden an den vielen Fest- und Feiertagen, die diese Zeit zu bieten hat, und vor allem: Verlieren Sie nicht die Hoffnung.

Ich, Frau Töne, möchte mich bei allen BewohnerInnen, MitarbeiterInnen, Angehörigen und allen, die dem Haus verbunden sind, für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken. Lassen Sie sich vom Frühlingsgefühl anstecken und passen Sie gut auf sich auf.

Ihre Anja Töne und Annette Kriegelstein
Einrichtungsleitung

SUCHEN & GEWINNEN

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Käferchen Glück und Gewinne.

Wie viele Marienkäfer zählen Sie?
Senden Sie uns eine Postkarte mit der Lösung an:
INCURA GmbH
Zeppelinstr. 4–8
50667 Köln
oder geben Sie Ihre Postkarte an unserer Rezeption ab.
Einsendeschluss ist der 30. April 2022.

5					
		5	6		1
	4	3			
			3	5	
2		6	1		
					6

GEWINNER

Auch im Winter-Heft wurde zur Teilnahme am Preisrätsel eingeladen. Alle Marienkäfer wurden gefunden und aus 61 Karten Herr Herfried Köhl als Gewinner gezogen. Wir gratulieren ganz herzlich. Herr Köhl hat sich sehr über seinen Gewinn gefreut.

RÜCKBLICK

20 Jahre Kurparkresidenz

Was für ein Jubiläum: Anfang November 2021 hat die Kurpark-Residenz in Bad Salzschlirf ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert. Wegen der Corona-Pandemie konnte die Hausgemeinschaft leider nur in einem kleinen Rahmen feiern – doch die Feierlichkeiten waren vielleicht sogar deswegen besonders berührend.

Neben Bewohnerinnen und Bewohnern und den Mitarbeitenden waren viele externe Gratulanten gekommen, die zeigen, wie sehr das Haus in der Stadt verwurzelt ist – darunter Bürgermeister Matthias Kübel, Pfarrer Joachim Hartel vom Katholischen Pfarramt St. Vitus, René Töne vom Evangelischen Kirchenvorstand, Peter Krack von der Feuerwehr, Jan Lenz und seine Ehefrau von der Apotheke am Kureck sowie Vertreterinnen und Vertreter der kooperierenden Schulen und Altenpflegeschulen. Viele der Gäste gratulierten der Einrichtung mit einer kleinen Rede.

Natürlich kamen auch die Bewohnerinnen und Bewohner zu Wort: Michael Schmundt und Helmut Weinert vom Einrichtungsbeirat bedankten sich herzlich und Einrichtungsbeirätin Dagmar Stubenhöfer trug eine kurze, selbst erlebte Geschichte zum Thema „Ankommen“ vor. Ihr Resümee: Sie ist sehr gut in der Kurpark-Residenz angekommen und hat hier ein neues Zuhause gefunden.

Einrichtungsleiterin Anja Töne blickte voller Wertschätzung und Dankbarkeit auf die vergangenen zwei Jahrzehnte: „Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Pflege- und Betreuungskräften, unserem Hausmeister und den Kollegen von der Hauswirtschaft, den Mitarbeitenden von Küche und Service und den Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern von ganzem Herzen. Mit großem Engagement und Hand in Hand gestalten sie täglich den ihnen anvertrauten Menschen einen würdevollen Lebensabend. Vor allem in den so schweren vergangenen Monaten, die durch die Corona-Pandemie geprägt waren, war der Einsatz für die Bewohner außergewöhnlich!“

Zwei Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter der ersten Stunde – Jadwiga Schmainta, Sofia Krukovski und Bernd Riemann – gratulierte Anja Töne zum 20-jährigen Arbeitsjubiläum. Blumen gab es auch für Bewohnerin Ingeborg Köhler, die seit 2002 im Haus lebt – so lange wie niemand sonst. Aktuell leben drei hundertjährige Bewohnerinnen in der Kurpark-Residenz: Martha Koch, Hildegard Motzny und Hildegard Lerg.

Dankbar zeigte sich Anja Töne bei der Jubiläumsfeier auch für die vielen Partner, die die Kurpark-Residenz bei der täglichen Arbeit unterstützen. Zum Beispiel die vielen Ehrenamtlichen oder der Einrichtungsbeirat, der eine wunderbare Arbeit leistet. Nach den Geburtstagsreden lud Anja Töne die Gäste von außen auf ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und leckeren hessischen Tapas in den Vortragsraum ein. Die Bewohner wurden mit diesen Leckereien im Speisesaal versorgt. Joachim Rill unterstrich die Feierlichkeiten mit Klaviermusik.
Ein wundervoller Ehrentag!

20 JAHRE BEI INCURA

Die Architektur, die Ausstattung, die Lage, das Essen – all das ist wichtig, damit sich Seniorinnen und Senioren in einer Pflegeeinrichtung rundum wohlfühlen. Das Allerwichtigste aber sind die Mitarbeitenden. Denn schließlich ist die Pflege eine höchst persönliche und zwischenmenschlich intensive Angelegenheit, die nur gelingen kann, wenn sich beide Parteien gut kennen und voll vertrauen.

Umso erfreulicher ist es, dass viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Bad Salzschlirfer Kurpark-residenz ihrem Arbeitgeber seit vielen Jahre die Treue halten und der Einrichtung über lange Zeit eng verbunden sind. **Eine solche „treue Seele“ ist Pflegedienstleiterin Annette Kriegelstein, die am 1. Januar 2022 ihr 20-jähriges Dienstjubiläum gefeiert hat.**

Zu dem besonderen Ehrentag kamen viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Einrichtungsleiterin Anja Töne und auch Dagmar Stubenhöfer vom Einrichtungsbeirat, um der Jubilarin ihre herzlichen Glückwünsche zu überbringen. Anja Töne: „Frau Kriegelstein arbeitete von Beginn an als Pflegedienstleitung.

Somit hat sie fast von Anbeginn den Weg der Kurpark-Residenz mitgestaltet und trägt somit einen wichtigen Anteil an der Unternehmensentwicklung. Vielfältig unterstützt sie die Einrichtung und bildet durch ihre Erfahrung und ihr Können eine wichtige Säule der Kurpark-Residenz – und auch ihr Engagement und Wissen schätzen wir sehr. Zum 20-jährigen Dienstjubiläum die herzlichsten Glückwünsche!“

RÜCKBLICK

Die INCURA-Gruppe stellt vor

Senioren-Residenz Sankt Johannes

„Daheim ist daheim. Aber das hier kommt dem sehr nahe!“ Mit diesen wunderbaren Worten hat eine Bewohnerin von Sankt Johannes einmal beschrieben, was die INCURA Senioren-Residenz Schifferstadt für viele Menschen bedeutet: ein echtes Zuhause.

Seit 16 Jahren nun schon gehört Sankt Johannes fest zu Schifferstadt – einer kleinen Stadt zwischen Odenwald und Pfälzerwald. Die Einrichtung im Malerviertel bietet 143 Pflegeplätze für pflegebedürftige Erwachsene jeden Alters – neben der gängigen Altenpflege gibt es einen gerontopsychiatrischen Wohnbereich sowie einen Wohnbereich „Junge Pflege“ für Menschen unter 60 Jahren mit somatischen Erkrankungen. Die Wohnbereiche von Sankt Johannes sind bewusst klein gehalten, um für die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein besonders vertrautes und persönliches Ambiente zu schaffen.

Die Architektur des Hauses erzeugt Wohlfühlcharakter und bietet Räume für die Gemeinschaft ebenso wie für Rückzug und Privatsphäre. Im Sommer können die Bewohnerinnen und Bewohner die schöne Außenterrasse genießen, für kühlere Tage steht das Wintergartencafé als Ort des Miteinanders zur Verfügung.

Von Anfang an haben die Schifferstädter die Senioren-Residenz herzlich im Netzwerk der Stadt aufgenommen. Regelmäßige Gottesdienste mit regionalen Geistlichen oder Besuche durch die Bürgermeisterin oder von Schifferstädter Kindergärten, Vereinen und Betrieben gehören schon immer fest zum Jahreskalender von Sankt Johannes. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt werden rund ums Jahr Anlässe wie Sommerfeste, Weihnachten oder Sankt Martin gefeiert. Die Bewohner sind auch regelmäßig zu Veranstaltungen wie dem Frühlingstanz oder dem Rettichfest eingeladen. „Unsere Bewohner und Mitarbeiter bekommen immer wieder zu spüren, ein wichtiger Teil von Schifferstadt zu sein – das ist etwas ganz Besonderes“, sagt Einrichtungsleiterin Mareike Götz.

Kartoffeltag

Der Speiseplan der 40. KW enthielt die Absprache für den „Kartoffeltag“, der für Mittwoch, den 6. Oktober 2021 festgelegt wurde. Wie im vergangenen Jahr starten wir den Tag mit frischen Kartoffelbrötchen. Zur Vorspeise wurde eine Kartoffel-Lauch-Suppe mit Kartoffelbrot gereicht. Weiter ging es mit der Wahl des Menüs: Kartoffelgratin mit Krautwurst oder Reibedatschi (wahlweise mit Apfelmus – vegetarisch – oder Lachs und Meerrettichschmand). Zum Dessert gabe es Schupfnudeln mit Zimt, Zucker und Vanillesauce. Das Kartoffel-Abendessen waren „Vogelsberger Salzekuchen“.

Landschaftsmalerei in Pastellkreide

Lepaysage

„Lepaysage – Landschaftsmalerei in Pastellkreide“, lautet der Titel der aktuellen Ausstellung von Christina Reinhold, die zurzeit in den Räumlichkeiten der Kurparkresidenz zu sehen ist.

Bedingt durch widrige Umstände veränderte sich ihr ganzes Leben und ihr Umfeld. Christina Reinholds suchte und fand einen Weg aus ihrer unerfreulichen Lebenssituation. Sie entdeckte die Liebe zur Malerei. Seit dem Jahr 2016 findet sie in der Malerei ihre Passion. Nach anfänglichen Versuchen mit Acryl, Aquarell und Öl entschied sie sich für eine fast vergessene Art des Malens. Christine Reinhold fing an, mit Pastellkreiden zu malen. Die Pastellmalerei ist eine der ältesten Techniken der Malerei. Von der Bildwirkung ähnelt die Pastellmalerei der Ölmalerei. Ein Ölbild kann man langsam aufbauend malen. Dies geht bei Pastellen nicht, hier muss man das Bildmotiv fest vor Augen haben und eher alla prima malen.

Im Laufe der Jahre lernte sie das Medium Pastellkreide immer besser kennen und fand heraus, mit welcher erstaunlichen Leichtigkeit die weichen Pastellkreiden der Bildgestaltung Farbe und Ausdruck verleihen können. Durch die besondere Leuchtkraft der Pastellkreiden kommen Lichteffekte und Stimmungen, vor allem in der Landschaftsmalerei, besonders intensiv zum Ausdruck. Und gerade beim Malen von Landschaften erkennt man bei der Künstlerin die Liebe zur Natur. Bizarre Bachlandschaften und sanfte Blumenwiesen sprechen eine individuelle Sprache. Ihre Bilder strahlen Geborgenheit, Ruhe, Zuversicht und Hoffnung aus.

Obwohl die Ausstellung „Lepaysage“ aufgrund der Corona-Pandemie keiner großen Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann, erfreuen die Bilder mit ihren leuchtenden Farben die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeiter der Kurparkresidenz in Bad Salzschlirf.

ACHTUNG

Eventuell entfallen Veranstaltungen wegen Corona. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge.

WOCHENAKTIVITÄTEN

Montag	10.00 Uhr	**Einrichtungsbeirat** mit Herr Walz	Bastelraum
	10.30 Uhr	**Speiseplanbesprechung,** 14-täglich	Bastelraum
	10.30 Uhr	**Sprechstunde** mit Herr Walz, monatlich	Bastelraum
	10.45 Uhr	**Erinnerungspflege/10-Minuten-Aktivierung**	WB 3
	15.00 Uhr	**Singen und Bewegen** mit Nicole Baurichter	WB EG/UG
Dienstag	10.45 Uhr	**Erinnerungspflege/10-Minuten-Aktivierung** mit Babara Imhof und Frau Rachier	WB 2
	14.00 Uhr	**Snoezelwagenbesuch** der Schwerstpflegebedürftigen	WB 1
	14.30 Uhr	**Singen und Bewegen** mit Nicole Baurichter	WB 3
Mittwoch	10.30 Uhr	**Gymnastik zur Musik** mit Olga Smirnow und Martina Plappert	WB 1
	11.00 Uhr	**Erinnerungspflege/10-Minuten-Aktivierung** mit Babara Imhof und Frau Rachier	WB 2
	14.00 Uhr	**Snoezelwagenbesuch** der Schwerstpflegebedürftigen	WB EG/UG
	14.30 Uhr	**Singen und Bewegen** mit Nicole Baurichter	WB 2
Donnerstag	10.00 Uhr	**Kreatives Gestalten – Männerwerkstatt** mit Michael Walz	Bastelraum
	10.30 Uhr	**Musik-Gymnastik** mit Martina Plappert und Olga Smirnow	WB 2
	10.45 Uhr	**Erinnerungspflege/10-Minuten-Aktivierung** mit Babara Imhof und Frau Rachier	WB EG/UG
	14.00 Uhr	**Snoezelwagenbesuch** der Schwerstpflegebedürftigen	WB 2
	15.00 Uhr	**Singen und Bewegen** mit Nicole Baurichter	WB 1
	16.00 Uhr	**Musik-Gymnastik** mit Martina Plappert und Babara Imhof	WB 3
Freitag	10.30 Uhr	**Musik-Gymnastik** mit Martina Plappert und Babara Imhof	WB EG/UG
	15.00 Uhr	**Kaffee-/Teestunde** für Schwerstpflegebedürftige und Angehörige	Festsaal
Samstag	14.00 Uhr	**Einzelbetreuung** der Bewohner gemäß § 43b SGB XI	WB
Sonntag	14.00 Uhr	**Einzelbetreuung** der Bewohner gemäß § 43b SGB XI	WB

Social Media

Was ist das Besondere an Facebook, Instagram & Co.?

Warum nutzen die Menschen weltweit Internetdienste, bei denen sie sich auf unterschiedlichen Plattformen zu Netzwerken zusammenschließen? Ein kleiner Einblick in die Welt der sozialen Medien.

Das Internet ist ein Ozean an Daten und verschiedensten Angeboten zur Unterhaltung, Information und Kommunikation. Viele dieser Dienste sind an bekannte Medien wie den Brief oder das Fernsehen angelehnt und machen sie schneller, ortsunabhängig und günstiger. Mit Smartphones, Tablets oder Computern zum Beispiel schreiben 87 Prozent der über 60-Jährigen „Silver Surfer“ digitale Briefe, die E-Mails. Das sind fast doppelt so viel wie bei den Jüngeren.

Nicht ganz so „wie ein Fisch im Wasser“ fühlen sich viele Ältere noch in den sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter oder Instagram. Das sind Internet-Gemeinschaften, in denen Menschen Kontakte knüpfen und pflegen oder sich über gemeinsame Interessen austauschen.

Viele Seniorinnen und Senioren sorgen sich um ihre Sicherheit und den Datenschutz im Internet, dabei haben die sozialen Gemeinschaften vor allem für ihre Generation viele Vorteile: Sie bieten Wege aus der Einsamkeit, sind bequem von zu Hause erreichbar und ermöglichen unkompliziert den Kontakt zu Gleichgesinnten. Spezielle Beratungsangebote für Silver Surfer oder interneterfahrene Bekannte können bei den ersten Schritten und dem sicheren Umgang mit den eigenen Daten helfen.

Welche sozialen Medien können was?
Alle Plattformen bieten die Möglichkeit, eigene Texte, Videos, Bilder oder Tonaufnahmen zu teilen. Im Einzelnen hat jeder Dienst einen besonderen Charakter – und je mehr Menschen sich dort tummeln, umso größer ist die Chance, sich zu finden. Hier sind die meisten Nutzer unterwegs:

Facebook – Selbstdarstellung über persönliche, gewerbliche oder künstlerische Profile. Zusammenschließen zu geschlossenen oder öffentlichen Gruppen. Inklusive Dienst zum Schreiben von privaten Nachrichten.

YouTube – Hochladen und Kommentieren von Videos, öffentlich oder privat. Anlegen von Kanälen, auf denen die eigenen Inhalte gebündelt sind.

Instagram – Selbstdarstellung mit Fokus auf Fotos und Videos. Je mehr die Inhalte geteilt werden, desto größer wird die eigene Reichweite.

Tipp: Auf Facebook und Instagram finden Sie die INCURA-Gemeinschaft als sicheren Hafen mit Inhalten von und für alle, die bereits Teil davon sind. Regelmäßig gibt es dort Neues zu entdecken – klicken Sie doch mal rein!

Lust auf glücklich im Job?

Die INCURA Gruppe genießt in der Pflegebranche einen ausgezeichneten Ruf. Zum Arbeiten und Wohnen – zum Wohlfühlen und Bleiben.

WIR SUCHEN PFLEGEFACHKRÄFTE
(m/w/d) für verschiedene Standorte.

Bewerben Sie sich jetzt!
incura.de

INCURA
KURPARK-RESIDENZ
SENIOREN-RESIDENZ

KURPARK-RESIDENZ BAD SALZSCHLIRF GMBH
Im Kurpark 2 · 36364 Bad Salzschlirf
Telefon 06648/9111-0 · info@kurparkresidenz.incura.de

WEITERE STANDORTE

SENIOREN-RESIDENZ BENSHEIM GMBH
Villa Medici
Telefon 06251/7046-0

SENIOREN-RESIDENZ DETTENHEIM GMBH
Telefon 07247/80096-0

SENIOREN-RESIDENZ MALSCH GMBH
Telefon 07246/94416-0

SENIOREN-RESIDENZ DUDENHOFEN GMBH
Sankt Sebastian
Telefon 06232/9008-0

SENIOREN-RESIDENZ HEPPENHEIM GMBH
Sankt Katharina
Telefon 06252/9599-500

SENIORENHEIM PARKHÖHE LINDENFELS GMBH
Telefon 06255/9605-0

SENIOREN-RESIDENZ LINZ GMBH
Sankt Antonius
Telefon 02644/944-0

SENIOREN-RESIDENZ SCHIFFERSTADT GMBH
Sankt Johannes
Telefon 06235/4930-0

SENIOREN-RESIDENZ WEINHEIM GMBH
Sankt Barbara
Telefon 06201/7205-400

www.incura.de